

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zur Vergrößerung des Zollgebäudes Veyrier II wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau Veyrier II aufgelegt. Am 28. April wird von 10—12 und von 14—16 Uhr ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein, um den Unternehmern allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Veyrier II“ bis und mit dem **3. Mai 1924** franko einzureichen an die
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. April 1924.

Wettbewerberöffnung.

Tuchlieferung.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf der folgenden Uniformtücher:

1. 8,000 m dunkelblaumeliertes Winterblusentuch.
2. 6,000 m dunkelblaumeliertes Sommerblusentuch.
3. 10,000 m blaugraues Hosentuch.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Herstellung auf mehrere Bewerber zu verteilen oder einem einzigen Lieferanten zu übertragen. Die Preise sind franko Bern zu berechnen. Die Verpackung fällt zu Lasten des Lieferanten. Dieser haftet für jede Beschädigung aus mangelhafter Verpackung.

Lieferfrist: 15. Dezember 1924. Ist die Postverwaltung bis zu diesem Zeitpunkt nicht im Besitze der bestellten Tücher, so findet für jede spätere Lieferung ohne weiteres ein Abzug von 5 % vom Fakturawert statt. Wird die Lieferfrist um mehr als vier Wochen überschritten, so ist die Postverwaltung berechtigt, die fehlende Ware abzubestellen. Vor dem 1. Oktober werden nur ausnahmsweise Sendungen angenommen.

Eingabefrist: 10. Mai 1924. Die bis zum 31. Mai verbindlichen Eingaben sind verschlossen und frankiert und mit der Aufschrift „Angebot für Uniformtücher“ versehen an die Oberpostdirektion in Bern zu adressieren.

Musterabschnitte und Lieferungsverschriften können bei unserm Materialbureau in Bern erhoben werden.

Bern, den 10. April 1924.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Annocegestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- sol- dung	An- mel- dungs- termin
Justiz- und Polizei- departement, Versicherungs- amt	Technischer Experte II. Kl.	Abgeschlossene Hoch- schulbildung, gründliche Kenntnis der Ver- sicherungstechnik	5200 bis 7300 nebst Teuerungszulagen	6. Mai 1924 (2.)
Militär- departement, Chef der Generalstabs- abteilung	Sektionschef der Generalstabs- abteilung	Generalstabsoffizier mit technischen Kenntnissen	5200 bis 8300 nebst ge- setzlichen Teuerungszulagen	3. Mai 1924 (2.)
Militär- departement, Oberkriegs- kommissariat	Revisor II. Klasse	Gründliche Kenntnis des militärischen Rechnungs- wesens, Offiziersgrad	3700 bis 4800 nebst dengesetzl. Teuerungszulagen	26. April 1924 (2.)
Für den Fall der Beförderung ist eine Kanzlistenstelle I. Klasse zu besetzen. Erfordernisse: gute allgemeine Bildung, Erfahrung im Verwaltungsdienst. Besoldung: Fr. 3200—4300.				
Finanz- departement, Alkohol- verwaltung	Verwalter des Lagerhauses der Alkoholverwal- tung Romanshorn	Gründliche allgemeine Bildung; umfassende Kenntnis des Lagerhaus- dienstes. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	4200 bis 5800 nebst Teuerungszulagen	25. April 1924 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt. Der derzeitige Inhaber gilt als angemeldet.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Oberzolldirektion in Bern	Revisor II. Kl. der eidg. Ober- zolldirektion	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg be- standen haben, sowie Erfahrung in der Buch- haltung und im Rech- nungswesen der Zoll- verwaltung besitzen	3700 bis 4800	3. Mai 1924 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel	Kontrollgehilfe beim Hauptzoll- amt Bern	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. April 1924 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel	Kassagehilfe beim Hauptzollamt Basel-St. Johann	Gehilfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. April 1924 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel	Kassagehilfe beim Hauptzollamt Pruntrut	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. April 1924 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel	Kontrollgehilfe beim Hauptzoll- amt Pruntrut	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. April 1924 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Chur	Kontrollgehilfe beim Hauptzoll- amt St. Mar- grethen Bhf.	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	26. April 1924 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich	Stellvertreter des Depotchefs I. Kl. in Zürich	Abgeschlossene Techni- kumsbildung; Werk- stättepraxis; Fahrdienst- praxis auf Dampf- und elektrischen Lokomotiven; Erfahrung im Unterhalt elektrischer Lokomotiven sowie im Depot- aufsichtsdienst	3300 bis 5300 nebst den gesetzl. Teuerungszu- lagen	3. Mai 1924 (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.04.1924
Date	
Data	
Seite	722-724
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 028

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.